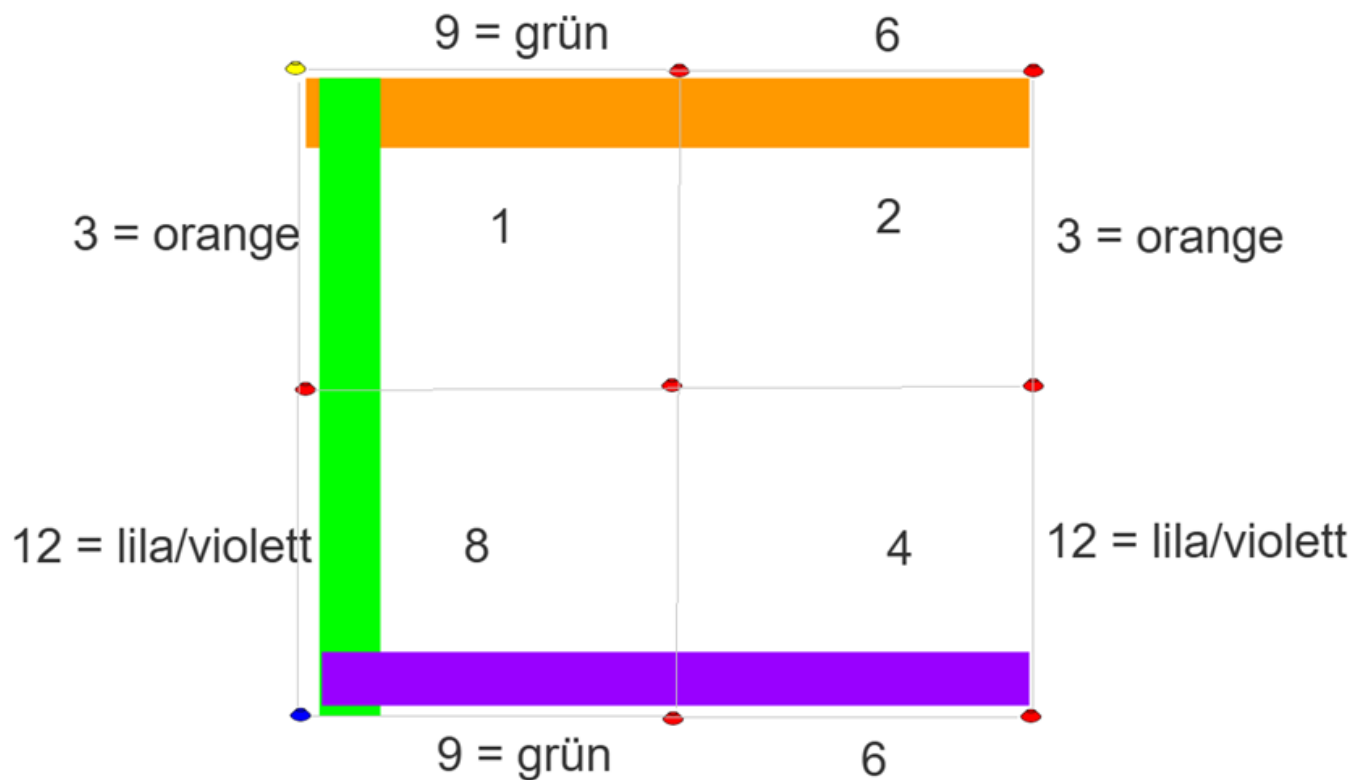


3 gegen 3 in mehreren Quadraten



(Hinweis: Diese Übung ist für die ganz jungen Jahrgänge nicht geeignet!)

Man baut ein Quadrat mit einer Seitenlänge von 30 Metern auf. Dieses unterteilt man mittels eines zentralen Hütchen (Farbe egal) in vier gleich große Quadrate. Die Eckpunkte des großen Quadrates müssen verschiedenfarbige Hütchen haben (hier im Bild: oben links gelb, oben rechts rot, unten rechts auch rot, unten links blau).

Nun beziffert man die einzelnen Quadrate so, dass es niemals zwei gleiche Summen geben kann, wenn man beispielsweise in den horizontalen oder vertikalen Rechtecken spielen lassen will. In der Grafik hat das Quadrat oben links die Nummer 1, oben rechts die 2, unten rechts die 4 und unten links die 8. Das bedeutet, dass die Spielfläche horizontal oben die Nummer 3 bekommt, weil das die Addition der beiden Quadrate ergibt. Das

Rechteck unten hat dementsprechend die 12, das Rechteck links die 9 und das Rechteck rechts die 6.

Das Spiel beginnt im Gesamtquadrat. Durch Ansagen der Nummern wird die Spielfläche begrenzt und / oder verlagert.

Variation

Dabei kommen die verschiedenen Farben der Eckhütchen zum Tragen.

- Man kann anstelle der Nummern der vier Quadrate auch die Farben der Eckhütchen rufen. In der Grafik würde „gelb“ also das gleiche bedeuten wie „1“ und „blau“ das gleiche wie „8“ usw. „Rot“ würde hier dann „6“ bedeuten.
- Eine Steigerung ist möglich, wenn man Farben ruft, von denen es kein Eckhütchen gibt (in der Grafik „orange“, „grün“ und „lila“). Diese Farben ergeben sich, wenn man die Farben der Eckhütchen mischt.

Man kann die ganze Übung auch als Dribbelübung anlegen und nicht als 3 gegen 3 (oder 4 gegen 4 etc.).